IHK Industrie- und Handelskammer zu Köln

Bewertungsschema zur Projektdokumentation
Kaufleute für Digitalisierungsmanagement

1 Gesamtgestaltung und Inhaltsübersicht — maximal zu vergebene Punkte: 15

- Gliederung angemessen (Gedankenführung ersichtlich, Detaillierung passend)? 2
- Aussagekräftige, knappe und dennoch klare Überschriften? 2
- Seitenangaben überall vorhanden? 1
- Der Umfang entspricht den Vorgaben (10 bis 15 Seiten ohne Inhaltsverzeichnis / Anlagen) 2
- Zitate sind kenntlich gemacht und die angegebenen Quellen (inkl. Zeitangaben) sind allgemein zugänglich und nachvollziehbar 1
- Verzeichnisse und Verweise sind verlinkt 1
- Hinweise und Erläuterungen zu den praxisbezogenen Anlagen sind vorhanden 2
- Anlagenverzeichnis vorhanden? 1
- Die Art und Menge der beigefügten Unterlagen (notwendig oder hilfreich) überzeugt. 2
- Alle Abkürzungen und Symbole sind erklärt (in Fußnoten, Verzeichnissen) oder Abkürzungen und Symbole wurden im Text nicht verwendet. 1

2 Beschreibung / Konkretisierung des Auftrags — maximal zu vergebene Punkte: 20

- Ausgangslage verständlich? 3
- IST-Analyse (in angemessen Rahmen durchgeführt?) 3
- Kostenplanung/Budgetierung vorhanden und schlüssig (Projektkosten, interne Kosten)? 3
- Aufgabenstellung, Lasten-/Pflichtenheft und Projektziele/-nutzen klar? 3
- Projektumfeld/ -beteiligte/-schnittstellen beschrieben? (relevante Einflussfaktoren, organisatorische Einbindung) 3
- Qualitätsmanagementmaßnahmen angewandt? 2
- Termin- und Ablaufplanung beschrieben? (evtl. incl. notwendige Änderungen gegenüber Projektantrag) 3

3 Beschreibung Vorgehensweise/ Phasenkonzepts/ Methodik/ Informationsbeschaffung — maximal zu vergebene Punkte: 15

- Phasenmodell benannt? 2
- Bestandteile des Prozessmanagements (Identifizierung, Strukturierung, Vorgehensweise bei der Datenerhebung) 3
- Plausibilität des Zeitaufwands für die Projektschritte 5
- technische und kaufmännische Sachlogik 5

4 Darstellung der Ergebnisse und Reflexion — maximal zu vergebene Punkte: 35

- Modellierung des Prozessentwurfs (qualitativer Nutzen der erarbeiteten Lösung) 5
- Ableitung des Projektabwicklungs-Optimierungspotentials (persönlich/sachlich) 5
- Kontrolle bzw. Nachweis der Wirtschaftlichkeit und des Nutzens der Prozessmodellierung durch geeignete Controlling-Instrumente 5
- Datenspezifische Sicherheits-/Schutzmaßnahmen bzw. Begründung warum diese nicht notwendig waren 5
- Orientierung an Aufgabenstellung, ob die Zielsetzung erreicht wird (Meilensteine, Nachweis des Projektnutzens) 5
- Ergebnisaufarbeitung (Interpretation des Ergebnisses, Erläuterung zum Ergebnis) 5
- Reflexion der Probleme, Lösungen, der Zeit-/Kostenplanung und Überprüfung der Zielerreichung 5

5 Projektergebnisse kundengerecht darstellen — maximal zu vergebene Punkte: 10

- Die formale Gestaltung (Lesbarkeit, Randgestaltung, Zeilenabstände, Schriftart, Zeichen pro Zeile) entspricht den Erwartungen 5
- Die sprachliche Gestaltung (sachliche und flüssige Sprache, Rechtschreibung) ist dem Dokument angemessen und zielgruppengerecht 5

maximales Gesamtergebnis Projektdokumentation: 100 Punkte

Stand: November 2024

IHK Industrie- und Handelskammer zu Köln

Bewertungsschwerpunkte zu Präsentation und Fachgespräch
Kaufleute für Digitalisierungsmanagement

Präsentation

1 Fachkompetenz — Gewichtung in der Bewertung: 50%

Wurden der Projektablauf, die wesentlichen Teile der Arbeit (Projektumfeld, Projektziel, Ist-Situation, Sollkonzept, Durchführung, Wirtschaftlichkeitsanalyse, Soll-Ist-Vergleich) und die Zusammenhänge in angemessener Tiefe und zielgruppengerecht präsentiert?

2 Aufbereitung — Gewichtung in der Bewertung: 20%

War der Vortrag gut gegliedert? War ein angemessener Einstieg vorhanden, ein „roter Faden“ erkennbar und ein sinnvoller Schluss mit Zusammenfassung o.ä. erkennbar?

3 Darstellung — Gewichtung in der Bewertung: 20%

Wurden Medien (sachgerecht und sorgfältig erstellt) und Sprache (deutlich, lautstark und Tempo angemessen) in geeigneter Weise eingesetzt?

4 Ablauf — Gewichtung in der Bewertung: 10%

Modellierung des Prozessentwurfs (qualitativer Nutzen der erarbeiteten Lösung)

Fachgespräch

- Wurde die Frage aufgegriffen und selbständig vertieft?
- Wurden Einordnungen und Zusammenhänge verständlich erläutert?
- Wurde auf Nachfragen (bezüglich Vorgehensweise, fachlichen Hintergründen, Qualitätsstandards usw.) qualifiziert geantwortet?
- Wurden Fachbegriffe treffend und sinnvoll verwendet?
- Wurde flüssig und gut verständlich (deutlich, Lautstärke und Sprachtempo) und in angemessener Länge geantwortet?
- Wurde der Gesprächsfaden aufrechterhalten?